

Jahresbericht 2024

Bericht über das Vereinsjahr 2024

1. Vorwort
2. Organisation und Geschäftsmodell
3. Betreuungskonzept
4. Finanzierung 2024
5. Projekte 2024
 - 5.1 Patientenbesuchsdienst
 - 5.2 Patienten-/Angehörigentreffen 2024
 - 5.3 Musiktherapie
 - 5.4 Yoga
 - 5.5 Unterstützung Klinik und weitere Projekte
6. Die Carreras-Wohnung
7. Allgemeiner Rückblick und ein kleiner Ausblick
8. Danke an alle Unterstützer

1. Vorwort

Liebe Mitglieder, Spender und Spenderinnen und alle anderen Interessierte,

mit dem **Jahresbericht 2024** möchten wir wie jedes Jahr durch Information über unsere Tätigkeit, Projekte und Finanzierung die Transparenz gewährleisten. Für alle von der **Diagnose Leukämie** betroffenen Menschen ist das eigene Schicksal eine unglaubliche Belastung.

Seit 1991 steht der damals von Patienten und Patientinnen, Angehörigen und den Mitarbeitenden in der Klinik gegründete Verein **Leukämiehilfe München e.V.** den Betroffenen zur Verfügung, wenn es um ergänzende Hilfestellungen neben den klinischen Angeboten geht.

Was zunächst mit dem **Schwerpunkt Patientenbesuchsdienst** begonnen hat, ist inzwischen durch eine Vielzahl von Projekten ausgeweitet, die durch die Klinik nicht finanziert werden: **Angehörigenwohnung, Musik- und Yogatherapie** und regelmäßige individuell organisierte **Patienten- und Angehörigentreffen**. Leider hat im Jahr 2024 gerade der Patientenbesuchsdienst nur in sehr geringem Maße stattfinden können. Dennoch sind wir sehr froh, dass auch dieses Jahr gezeichnet war von der Unterstützung einer Vielzahl von Betroffenen.

Zuhören. Zuwenden. Unterstützen. Jeder einzelne Euro hilft mit, dass wir auch in Zukunft unterstützend tätig sein können!

Vielen Dank im Namen des ganzen Vorstands und vor allem aller Betroffenen.

München, März 2024

Ihre

Elke Zölzer

Leitung der Geschäftsstelle/stellvertretende Vorsitzende

2. Organisation und Geschäftsmodell

Rechtsform: Die Leukämiehilfe München e.V. ist als **gemeinnütziger Verein** seit dem 29.11.1991 im Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Der Verein ist wegen Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege nach dem letzten uns zugewandenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes München, StNr. 143/218/80135, vom 04. November 2022 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019-2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Die Finanzierung besteht ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, sowie Spenden und Zuschüssen von Privatpersonen, Firmen und Stiftungen.

Ziel: Seit über 30 Jahren ist unser Ziel die Unterstützung von Patienten und Patientinnen mit hämato-onkologischen Erkrankungen und deren Angehörigen **sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich**.

Finanzielle Unterstützung der Stationen oder Einzelfallhilfe auf der einen Seite, **persönliche Zuwendung** auf der anderen: Dort, wo es um individuelle lebenspraktische Fragen und Hilfestellungen geht, wollen wir die ärztliche, psychoonkologische und pflegerische Betreuung der Betroffenen und deren Angehörigen ergänzen.

Auch **Patienteninformation und Aufklärung** gehört zu den Inhalten der Leukämiehilfe München e.V.

Vorstand, Geschäftsstelle und Mitarbeiter: Seit April 2017 ist Herr Prof. Dr. Marcus Hentrich, Chefarzt Innere Medizin – Hämatologie und Onkologie am Rotkreuzklinikum München, der erste Vorsitzende. Das Team der Leukämiehilfe besteht seit der letzten Wahl in der Mitgliederversammlung am 25.10.2021 aus **fünf aktiven Vorstandsmitgliedern**:

- **Prof. Dr. Marcus Hentrich** – Vorsitzender
- **Elke Zölzer** – stellvertretende Vorsitzende
- **Andreas Bach** – Schatzmeister
- **Maren Okrongli** – Beisitzerin/Ehrenamtsbeauftragte
- **Jasmine Wendenburg** – Beisitzerin

Die **Geschäftsstelle** wird von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin geführt:

Im Februar 2012 hat Elke Zölzer, Sozialmanagerin und seit April 2015 stellvertretende Vorsitzende des Vereins, die Leitung übernommen. Ansonsten ist der Vorstand ausschließlich ehrenamtlich tätig.

2024 waren neben dem Vorstand insgesamt **sechs Ehrenamtliche und zwei Therapeut*innen** mit der Umsetzung der Projekte aktiv.

Kontrollorgane: Zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer. Monatliches Controlling durch eine Steuerkanzlei.

Vereinsjahr: 01. Januar bis 31. Dezember.

3. Betreuungskonzept

„Zuhören - Zuwenden“ ist seit 1991 das Motto der Leukämiehilfe München e.V.

Wir begleiten **Patientinnen und Patienten mit Leukämien** und anderen hämatologischen Erkrankungen vor, während und nach ambulanten und stationären Therapien an drei Münchner Kliniken und **Angehörige** auch in der von uns verwalteten Carreras-Wohnung in Großhadern.

Alle unsere Angebote sind auf dieses Ziel ausgerichtet.

Eine Grundvoraussetzung für das **Begleiten** ist Zuhören und Zuwenden.

Und natürlich eine Portion Zeit. Der **Besuchsdienst** in den Kliniken wird rein ehrenamtlich ausgeführt, die angebotenen **Therapien** finden auf Honorarbasis statt und werden durch Spenden finanziert.

Grundsätzlich ist unsere Tätigkeit weder mit medizinischer noch mit psychologischer Beratung verbunden.

Wir sind für die Betroffenen da. Als Mensch.

Zuhören. Zuwenden. Unterstützen.

Zusätzlich zu der o.g. direkten Betreuung nutzen wir Kooperationen, um auch auf **externe Informationen und Veranstaltungen** hinzuweisen.

Hierfür sind wir nicht nur bereits seit Jahren Mitglied der **Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe** und kooperieren mit dem **CCC München – Comprehensive Cancer Center**, sondern wir sind z.B. auch mit **Selpers** und **CLLAN (CLL Advocates Network)** vernetzt, Plattformen, die für die verschiedensten Erkrankungen Informationen veröffentlichen.



4. Finanzierung 2024

Ausgaben 2024 = 69.431,54 €

- Alle laufenden Kosten der Carreras-Wohnung
- Betreuungskosten und Erstattung der Unkosten für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- Mitbringsel Betroffene/Verpflegung Patiententreffen
- Kosten für die Projekte, insbesondere Musiktherapie und Yoga
- Finanzielle Unterstützung der Kliniken bei verschiedenen Anschaffungen
- Personal- und Verwaltungskosten inkl. Büromiete

Einnahmen 2024 = 62.286,70 €

- Vereinsbeiträge der Mitglieder (61 EUR/Jahr)
- Spenden und Zuschüsse von Privatpersonen, Stiftungen und Firmen
- Nutzungsbeiträge aus der Carreras-Wohnung

Die Leukämiehilfe München e.V. finanziert sich **ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Privatspenden, Stiftungsgeldern oder Firmenspenden.**

Die Büroraumkosten konnten wir zu knapp zwei Drittel durch einen jährlich neu zu beantragenden Zuschuss der Deutschen Leukämiehilfe e.V. finanzieren.

Einmal jährlich schreiben wir an alle Kontakte unseren Weihnachtsbrief. Dieser Brief dient auch der Information und Aufklärung.

2024 ist wieder ein Spendenanstieg zu verzeichnen. Parallel dazu sind die Ausgaben für die **laufenden Projekte konstant** geblieben, während wir die Verwaltungskosten weiterhin geringhalten konnten. Eine größere einmalige Ausgabe hat 2024 im Gegensatz zum Vorjahr (Station M21) nicht stattgefunden.

Insgesamt müssen wir einen Verlust von 7.144,84 € feststellen.

Wir danken insbesondere der **Carpe diem Stiftung**, der **Hermann Auer Stiftung** und der **Stiftung KuT** für die großzügige Unterstützung im Jahr 2024!

Um den Fortbestand aller Projekte zu gewährleisten, werden laufend weitere Mittel benötigt.

Gewinn/Verlust im Geschäftsjahr 2024 nach Abschluss 12/2024

-7.144,84 €

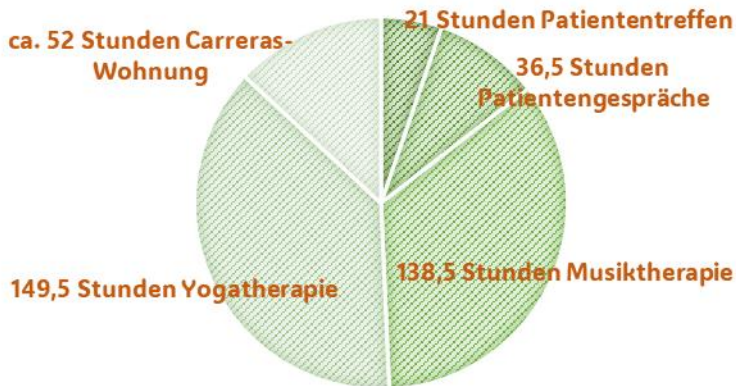
(Auswertung des Abschlusses 12/2024)

| Entwicklung in Euro | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Einnahmen in Euro | 75.051,90 | 68.704,01 | 83.959,56 | 55.094,02 | 62.286,70 |
| Ausgaben in Euro | 79.891,63 | 73.733,42 | 61.322,56 | 76.416,83 | 69.431,54 |
| Ergebnis in Euro | -4.839,73 | -5.021,41 | +22.637,00 | -21.322,81 | -7.144,84 |

5. Projekte 2024

Hier geben wir einen Überblick über unsere spendenfinanzierten und ehrenamtlich durchgeführten Projekte, mit denen wir Betroffenen regelmäßig Unterstützung anbieten:

PROJEKTE 2024 IN STUNDEN



5.1 Patientenbesuchsdienst

Grundsätzlich werden Erkrankte im Klinikum rechts der Isar, auf den Transplantationseinheiten im Klinikum Großhadern und im Rotkreuzklinikum von unseren **Ehrenamtlichen** besucht.

Die Kontaktaufnahme kann über Betroffene selbst oder auch über die Klinik erfolgen. Oft stellt sich unser Besuchsdienst auch selbst kurz im Krankenzimmer vor. Dann entscheidet der Patient oder die Patientin.

Unsere **Freiwilligen kommen als Mensch** und mischen sich niemals in medizinische oder psychoonkologische Belange ein. Dauer, Form und Inhalt der Gespräche richten sich ausschließlich nach den **Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen**.

Alle Gespräche unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und bleiben **streng vertraulich**.

Leider haben 2024 wesentlich weniger Besuchsdiensteinsätze stattfinden können als ursprünglich gedacht.

Zu Beginn des Jahres hat zwar noch eine in zwei Blöcke unterteilte speziell auf unsere Einsätze zugeschnittene Gesprächsschulung stattgefunden. Im Laufe des Jahres mussten die Besuche jedoch aus persönlichen Gründen zunächst komplett entfallen.

Wir bedauern diesen Umstand sehr.

5.2 Patienten-/Angehörigentreffen 2024

Auch 2024 haben wir unsere Treffen für von hämatonkologischen Erkrankungen Betroffene wieder flexibel gestaltet: Ein Treffen hat online stattgefunden, vier im Konferenzraum des Rotkreuzklinikums in Präsenz, zwei im Biergarten.

Der Kreis der Interessierten hat sich im Jahr 2024 um 11 Personen erweitert, die sich in unsere Gruppe haben aufnehmen lassen.

Wir freuen uns sehr über die rege Beteiligung.

2024 in Zahlen:

7 Patienten- und
Angehörigentreffen

54 Beteiligte

2024 in Zahlen:

138,5 Stunden

Musiktherapie

149,5 Stunden Yoga

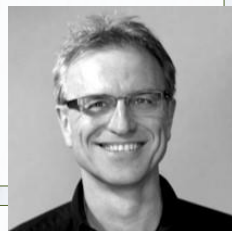
5.3 Musiktherapie

Mit **53,5 Stunden** hat der Einsatz **unseres Musiktherapeuten Richard Löhr** im Rotkreuzklinikum sich im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert.

Zugleich ist im Klinikum Großhadern, Station M21, mit insgesamt **84 Stunden** ein Anstieg im Vergleich zu 2023 festzustellen.

Musiktherapie ist für viele Patienten eine **große Stütze bei der Krankheitsbewältigung**.

Insgesamt hat sich das Projekt weiter gut entwickelt.



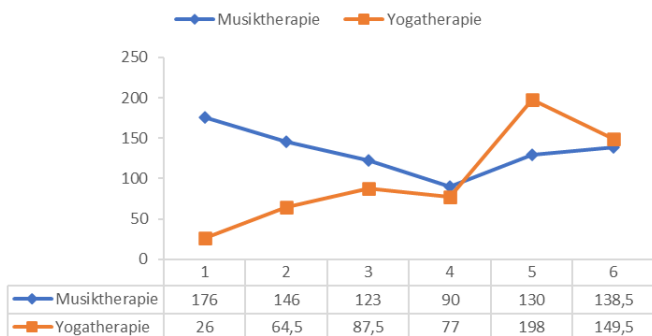
5.4 Yoga

2024 hat das seit 2019 bestehende **Yogatherapieprojekt von Maria Dengler** insgesamt um etwa ein Viertel abgenommen. Sie hat sowohl im Rotkreuzklinikum als auch im Klinikum Großhadern Betroffene individuell unterstützt.

Sowohl aus privaten als auch aus Finanzierungsgründen musste die zeitliche Kapazität angepasst werden.



ENTWICKLUNG SEIT 2019



5.5 Unterstützung Klinik und weitere Projekte

Zusätzlich zu den genannten Projekten haben wir auch 2024 **finanzielle Unterstützung** geleistet.

Wie auch im Vorjahr haben sich drei ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen um die **Gartenausstattung und Vogelhäuschen vor den Patientenzimmern** gekümmert. Vielen Dank für den flexiblen Einsatz!

Auch die **Anschaffung** verschiedener Dinge, die auf der Station für eine verbesserte Versorgung der Kranken benötigt werden, wie zum Beispiel schönes Geschirr und Vergleichbares wird regelmäßig erst durch unsere Unterstützung umsetzbar.

Leider ist die Finanzierung solcher Hilfen durch die Kliniken oft nicht möglich, so dass wir froh sind, an dieser Stelle ergänzend da sein zu können.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Spendern und Spenderinnen.

Neben der **Information auf unserer Internetseite** über externe Veranstaltungen und auch inhaltliche Angebote externer Anbieter haben mehrmals telefonische Beratungen stattgefunden. Auch Beratung per E-Mail ist ein Bestandteil unserer Aufgaben: info@lh-m.de.

Die Geschäftsstelle ist für persönliche Besuche weiterhin nur nach Vereinbarung erreichbar.

Die Telefonzeiten bleiben jedoch wie gehabt:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr.

Zudem haben wir auch 2024 für das Folgejahr wieder eigene Kalender hergestellt, um die Kliniken und Krankenzimmer damit auszustatten. Über **200 Jahreskalender** haben wir in drei verschiedenen **Münchner Kliniken** verteilt.



6. Die Carreras-Wohnung

Vor 20 Jahren hat die **Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.** mit ihren Spendengeldern eine 3-Zimmer-Wohnung erworben, die seitdem von der **Leukämiehilfe München e.V.** verwaltet wird.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an entfernt lebende Angehörige von Patientinnen und Patienten mit hämatoonkologischen Erkrankungen aus den Münchner Kliniken. Lange Krankenhausaufenthalte bedeuten für viele Betroffene und ihre Familien neben der seelischen Belastung auch finanzielle Engpässe – erst recht, wenn hohe Übernachtungskosten hinzukommen.



Es sind nicht immer Angehörige, die ein Zimmer brauchen. In Ausnahmefällen überlassen wir diese auch ausländischen Erkrankten, die **während einer ambulanten Behandlung** ansonsten keine Unterkunft hätten.

Belegung der Wohnung in Zahlen:

| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 978 | 807 | 675 | 472 | 612 | 651 |
| Übernachtungen | Übernachtungen | Übernachtungen | Übernachtungen | Übernachtungen | Übernachtungen |

Alle laufenden Kosten, die mit der Wohnung verbunden sind, werden von der **Leukämiehilfe München e.V.** übernommen. Die monatlichen Belastungen betragen derzeit ca. 600,00 Euro.

Die Gäste tragen grundsätzlich mit einer Nutzungspauschale von 15,00 Euro/Nacht zur Finanzierung der Unkosten bei.

2022 haben wir durch **Ehrenamt** die **Reinigung der Carreras-Wohnung** umstellen können, wir freuen uns über unsere Mitarbeiterin, die auch 2024 auf freiwilliger Basis die Tätigkeiten in der Wohnung und auch in Vertretung bei Abwesenheit die Zimmervergabe übernommen hat.

Auch der **Hausmeister** ist bereits seit Jahren auf ehrenamtlicher Basis für uns tätig. Vielen Dank an dieser Stelle!

7. Allgemeiner Rückblick und ein kleiner Ausblick

Unsere Jahreshauptversammlung für das vorangegangene Jahr hat im April 2024 im Rotkreuzklinikum stattgefunden.

Im Rahmen der Kooperationen mit dem Hämatologischen Zentrum (CCC LMU) sowie dem Rotkreuzklinikum haben wir an dortigen Sitzungen teilgenommen.

Im Sommer haben sich es wieder alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum geselligen Austausch im Biergarten getroffen.

Der Krebsinformationstag im Klinikum Großhadern hat am 19.10.2024 wieder als Präsenzveranstaltung stattgefunden. Wir waren mit Unterstützung unserer Ehrenamtlichen mit einem Stand auch als Vertretung für die Deutsche Leukämiehilfe e.V. vor Ort.



Spenden sind weiterhin auf üblichem Wege eingegangen, bereits seit Jahren sammeln wir projektspezifisch auch Gelder über [betterplace.org](https://www.betterplace.org).

Schließlich haben wir das Jahr mit einem Weihnachtsessen verabschiedet.

Ausblick 2025:

Wir versuchen, unsere **Projekte weiter wie gehabt** fortführen zu können, die **Leukämiehilfe** wird **mobil** bleiben, neuen **Ideen** gegenüber bleiben wir offen und aufgeschlossen, ebenso wie gegenüber der allgemeinen Entwicklung.

Durch Teilnahme an der Münchner Freiwilligenmesse möchten wir unser **ehrenamtliches Team** erweitern und ausbauen. Nicht zuletzt stehen in der Mitgliederversammlung Neuwahlen an.

Wir versuchen weiter mit der Zeit zu gehen und uns flexibel nach den Bedürfnissen der Betroffenen zu richten.

8. Danke an alle Unterstützer

Wir danken allen, die uns auch im Jahr 2024 zur Seite gestanden sind, insbesondere den **ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen**, die weiterhin so konstant für die Leukämiehilfe Zeit gespendet haben.

Wir begrüßen unsere neuen und denken auch an unsere verstorbenen Mitglieder.

Nicht zuletzt bedanken wir uns auch

- bei den **Angehörigen**, die trotz des Verlustes und ihrer Trauer anlässlich der Beisetzung um Spenden für uns gebeten haben.
- bei denen, die anlässlich ihrer Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten für Spenden auf **Geschenke verzichtet** haben.
- bei allen **Mitgliedern, den Spendern und Förderern für ihre Unterstützung**.
- bei den mit uns **kooperierenden Vereinen und Einrichtungen**.

Die Anzahl der **zahlenden Mitglieder** betrug Ende des Jahres 106.

Gerne können auch Sie uns als Mitglied unterstützen – falls nicht bereits geschehen.

<https://www.leukaemiefemuenchen.de/ich-werde-mitglied/>

Vielen Dank!

Carpe diem
Stiftung 



Wir sind Mitglied:



Verantwortlich für den Inhalt: Elke Zölzer, stellv. Vorsitzende/Leitung der Geschäftsstelle

Leukämiehilfe München e.V., Goethestraße 72, 80336 München

Tel.: 089-7000 9224, mobil 0151 505 891 02, info@lh-m.de

www.leukaemiefemuenchen.de



Spendenkonto:

Leukämiehilfe München e.V.

IBAN bei der Sozialbank: DE97 3702 0500 0008 8799 00

oder

Stadtsparkasse München IBAN DE84 7015 0000 1005 2074 26

